

Stolz steht sie da, keine Wimper zuckt.

„Zum Feuertode mit ihr!“ heult das Volk, und die Wehrer sehen sich zurückgedrängt. Da erhebt sie den Blick nach oben.

„Rette Du dein Kind, Allvater!“ tönt es aus ihrem Munde.

Da bewölkt sich der Himmel, und einher sprengt es durch die Lüfte mit Harnischgetön, und dunkle Gestalten scheinen sich zu nahen. Allen voran ein Reiter auf leuchtendem Roß. Wie flattert sein Mantel im Winde! Seine Hand hält einen goldnen Speer. Mit ihm berührt er Idéco, und das Volk weicht zurück.

Wie der Blitz ist er verschwunden; nur von fern hört man Seipners Hufschläge.

„Was war das?“ fragt das Volk; „War das Wuotan, der Helfer?“

Man späht nach Idéco. Noch zeigt sie sich erkennbar, aber schon vollzieht sich die Wandlung, die Füße haften in der Erde, ihre Arme sind die Zweige der Rebe, die sich aufwärts ranken. —“

Ich hatte geendet; die Freunde aber tranken das Hoch der schönen Idéco in ihrem Blute.

